

Lions Club Hohenzollern-Hechingen spendet Smart für ambulante Palliativversorgung



Freudig nahmen Christiane Straßer, Leiterin des Pflegedienstes, und Irmgard Wößner, Koordinatorin der Palliativversorgung, einen neuen Smart forfour in Empfang. Die Lions-Freunde Prof. Georg Breucha und Dr. Rolf Zechner haben mit einem Benefiz-Golfturnier den finanziellen Grundstein gelegt. Präsident Dr. Giuseppe Macus konnte die Clubmitglieder überzeugen, den restlichen Betrag für das Auto dazu zu geben. Den Schlüssel überreichte Lions-Freund Matthias Bruckelt vom gleichnamigen Burladinger Autohaus.

Die Notwendigkeit einer Palliativmedizin ist in gegenwärtig in den Focus der öffentlichen Diskussion gerückt. Das Team der spezialisierten Palliativversorgung in Hechingen unterstützt und versorgt schwerstkranke Menschen und ihre Angehörigen, damit sie die verbleibende Lebenszeit in Würde, möglichst schmerzfrei und selbstbestimmt im vertrauten Umfeld verbringen können.

Die Zahl der Patienten steigt stetig, wir sind Tag und Nacht im Einsatz und versorgen den gesamten Zollernalbkreis, erklärt der Vertreter des Vorstandes des Sozialwerks Pfarrer Jungbauer. Die Patienten werden durch ein multiprofessionelles Team in enger Zusammenarbeit mit Kliniken, Hausärzten, Sozialarbeitern, Seelsorgern, mit Apotheken und Sanitätshäusern versorgt. Unisono erklärten Lions-Präsident Dr. Giuseppe Macus, Dr. Rolf Zechner, Prof. Georg Breucha und Karl-Heinz Rauch, wie sehr sie dieses Netzwerk und die engagierte Arbeit des SAP-Teams schätzen. Sie wünschten den Pflegekräften gute und unfallfreie Fahrt.